

Muster und Konturen von CAD-Zeichnungen sind in der Regel exakt, akkurat, gleichmäßig und weisen keinerlei Unregelmäßigkeiten auf. Das ist ein Vorteil bei Analysen und Mengenermittlungen. Bei rein grafischen Darstellungen wirkt das aber oft steril. Es fehlen die kleinen Unregelmäßigkeiten einer Handkolorierung. Um einen solchen Effekt bei einer Musterkante in CAD nachzubilden, lässt sich gut das Tool **ACM_GKANTE.LSP** verwenden.

Mit diesem Programm kann man Striche entlang der jeweils ausgewählten Konturenkante in einem vorgegebenen Abstand mit aktueller Farbe auf dem aktuellen Layer einfügen – ähnlich wie beim Messen-Befehl. Je nach voreingestellten Toleranzwer-

ten werden dabei Parameter wie Linienstärke und -länge, Versatzabstand zur Kontur, Transparenz und Winkelstellung zur X-Achse des aktuellen BKS im jeweils voreingestellten Toleranzbereich der einzelnen Linie zufällig zugeordnet. So lassen sich je nach Parameterkonstellation die verschiedensten grafischen Effekte erzielen. Gefällt einem das zufällige Muster nicht, kann man nach Abschluss des Toolbefehls die Mustereinfügung mit dem ZURÜCK-Befehl rückgängig machen und das Erstellen erneut starten bis einem das zufällig erzeugte Muster gefällt oder man die geeigneten Parameterwerte gefunden hat.

Die erstellten Polylinien sind nicht assoziativ und lassen sich im

Anschluss auch einzeln modifizieren oder löschen, um noch einen stärkeren Unregelmäßigkeitscharakter zu erzielen. Möchte man beide Seiten einer Kontur mit Strichmuster versehen, ist der Toolbefehl zwei Mal, aber mit unterschiedlicher Winkelausrichtung aufzurufen.

Silke Molch/ra ◀

Programm: ACM_GKANTE.LSP

Funktion: mit Strichen versehene grafische Musterkante nach Zufallsprinzip erstellen

Autorin: Silke Molch

Lauffähig ab: AutoCAD 2024[de]
auf acadiso.dwt-Basis

Bezug: online

